



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Ehrenfeld

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld
Bezirksrathaus Ehrenfeld – Venloer Straße 419-421 – 50825 Köln

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Ehrenfeld
Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Straße 419-421
50825 Köln
Tel: 0221-221 94 305
Fax: 0221-221 94 305
www.fraktion.cdu-koeln.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0037/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	28.01.2019

Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Rasengleise auf der Subbelrather Straße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, in Zusammenarbeit mit der KVB die Gleise der KVB-Linie 5 auf der Subbelrather Straße zwischen Gutenbergstraße und Liebigstraße in ein sog. Rasengleis umzuwandeln.

Die Finanzierung soll aus den für diese Zwecke bereitgestellten Mittel aus dem Haushalt der Stadt Köln 2019 erfolgen.

Begründung:

Bei einem Rasengleis ist der [Gleiskörper](#) mit Rasen oder anderer Vegetation eingefasst und der Schienenzwischenraum begrünt. Es ist ein beliebtes Mittel, um den [Bahnkörper](#) von [Straßen-](#) und

[Stadtbahnen](#) optisch aufzuwerten. Das Rasengleis hat neben dem positiven optischen auch einen [akustischen](#) Effekt. Die [Schallabstrahlung](#) der Fahrzeuge wird deutlich reduziert. Die in Humus gefasste Schiene hat keine [Luftschallabstrahlung](#) und eine stark gedämpfte [Körperschallabstrahlung](#). Die Bepflanzung absorbiert zusätzlich den Luftschall, der von der Schienenoberfläche ausgeht.

Die Stadt Köln hat im Haushalt 2019 Mittel für die Herstellung solcher Geleise bereitgestellt. Die ausgewählte Stecke erscheint als geeignet, um ein Rasengleis herzustellen. Die Raseneindeckung erfordert einen dauerhaft lagesicheren Oberbau. Dies ist bei der gewählten Stecke gegeben.

Die Schaffung eines Rasengleises auf der Subbelrather Straße zwischen Gutenbergstraße und Liebigstraße hatte gleich mehrere Vorteile: Sie wertet den Straßenraum im Bereich des Gleiskörpers optisch auf und dämpft die Schallabstrahlung der Bahnen – der Lärm für die Anwohner wird deutlich reduziert. Außerdem unterstützen und verbessern Rasengleise das Mikro-Stadtklima.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg
Fraktionsvorsitzende r

Gez. Jutta Kaiser
2.stellvertr. Bezirksbürgermeister